

Politikberatungsseminar Europapolitik

Soziales Europa

zwischen „Fair Deal“ und „Freihandelszone ohne soziale Haftung“: Welche Sozialunion brauchen wir in der EU?

Freitag, 8. Mai 2009

**Diplomatische Akademie, Musikzimmer
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien**

Die Chancen, via Lissabon-Vertrag die Wirtschafts- und Währungsunion durch eine Sozialunion zu ergänzen, sind gegeben: Neben der Vollbeschäftigung als Ziel nennt der Vertrag den Grundsatz einer nachhaltigen sozialen Marktwirtschaft. Er verweist weiters darauf, dass künftig alle Rechtsakte auf Sozialverträglichkeit geprüft werden sollen. In einem neuen Protokoll zur Daseinsvorsorge werden die „Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“ unter besonderen Schutz gestellt.

Dennoch drängen sich Fragen auf - auch unabhängig davon, ob bzw. wann der Lissabon-Vertrag in Kraft treten wird. Zumal in kaum einem anderen Politikfeld als dem „Sozialen“ Menschen unmittelbarer betroffen sind. Gelingt es z.B., die europäischen Wohlfahrtsmodelle entlang der aktuellen Wirtschaftskrise und absehbaren Herausforderungen – Stichwort „neue soziale Bruchlinien“, Stichwort „Wandel des Sozialen“ – weiter zu entwickeln? Sind in einer EU der 27 Mitgliedstaaten – und wahrscheinlich bald mehr – mit historisch unterschiedlich „gewachsenen“ wohlfahrtsstaatlichen Regelungen gemeinsame Mindeststandards möglich? Was bedeuten z.B. gemeinsame Mindeststandards für die Betroffenen in Mitgliedsländern mit höheren Standards? Kommen wir einer „Sozialunion“ näher – und wenn ja, was heißt das konkret? – oder bewegen wir uns eher in Richtung „Freihandelszone ohne soziale Haftung“?

Das Seminar versucht, die Schlüsselfragen in diesem für die Bürgerinnen und Bürger zentralen Politikbereich zu thematisieren und Antworten zu finden.

Tagesordnung

14.00 Uhr

Eröffnung durch VertreterInnen der mitwirkenden Organisationen

Keynote Address

Gesellschaftlicher Zusammenhalt im Spannungsfeld neuer sozialer Bruchlinien und „Wandel des Sozialen“

CHRISTOPH REINPRECHT, ao. Univ.-Prof. f. Soziologie an der Universität Wien

Themenblock 1

Baustelle „Sozialunion“ im Spannungsfeld nationalstaatlicher und gemeinschaftlicher Politikgestaltung

BEATRIX KARL, Abg. z. NR (ÖVP), Univ.-Prof. für Arbeits-, Sozial und Europarecht an der Universität Graz, ehemaliges Mitglied des „European Committee of Social Rights“ des Europarats

GEORG FISCHER, Direktor für den Bereich Soziales und Soziale Dienstleistungen in der GD für Beschäftigung, Soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit der Europäischen Kommission

MODERATION: BRIGITTE MARCHER, Renner-Institut, Bereich Europäische Politik

15.15 Uhr

DISKUSSION

16.00 Uhr

Kaffeepause

Themenblock 2

„Soziale Inklusion!“: Nicht nur eine soziale, sondern auch eine wirtschaftliche Frage!

16.30 Uhr

MICHAEL FÖRSCHNER, Projektleiter am Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) mit Schwerpunkt „Lokale Beschäftigungspolitik“; bis Okt. 2008 Leiter des ESF-Bereichs im BMWA und bis Feb. 2009 Vorsitz des „LEED-Forum on Partnerships and Local Development“ der OECD

HARALD Ettl, MEP (SPE) seit 1996, Mitglied im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten, stv. Mitglied im Wirtschafts- und Währungsausschuss; Vize-Vorsitzender der Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung (seit 2002); Vizepräsident der Internationalen Textil-, Bekleidungs- und Lederverarbeitungsvereinigung (seit 2004)

EVELYN REGNER, ÖGB, Leiterin der Stabsstelle für Internationales (seit Jänner 2009); davor langjährige Leiterin des Brüsseler Europa-Büros des ÖGB

MODERATION: CHRISTIAN MANDL, Leiter der Stabsabteilung EU-Koordination der WKO und Vizepräsident der ÖGfE

17.30 Uhr

DISKUSSION

Ende der Veranstaltung: ca. 18.00 Uhr

Bitte umblättern →

Teilnahmekosten €25,- pro Seminar
Studierende sind von der Teilnahmegebühr befreit!
Um ANMELDUNG wird freundlich ersucht. Die Vorlage des Studienausweises vor Veranstaltungsbeginn ist Voraussetzung für die kostenlose Teilnahme.

Zeit und Ort Freitag Nachmittag von 14.00–18.00 Uhr,
Diplomatische Akademie Wien,
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Die Teilnahmegebühr ist bitte vor Beginn der Veranstaltung vor Ort zu entrichten.

Nähere Auskünfte bei
Dr. Brigitte Marcher: T 01-804 65 01-24 oder
Gabriele Walla: T 01-804 65 01-28, walla@renner-institut.at

Gabriele Buchinger: T 01-319 72 58-11, g.buchinger@idm.at
Dr. Susan Milford: T 01-319 72 58-20

Anmeldung
per Fax: 01-804 08 74
per Post: Renner-Institut, Khleslplatz 12, 1120 Wien
per E-Mail: walla@renner-institut.at

Ich melde mich verpflichtend für das Politikberatungsseminar
am 8. Mai 2009
an der Diplomatischen Akademie Wien an.

Name

Institut

Adresse

Telefon Fax

StudentIn: o ja (Wenn zutreffend, bitte ankreuzen!)

Einladungen zu Politikberatungsseminaren können auch per E-Mail an mich ergehen.

Meine E-Mail Adresse@.....

Datum Unterschrift

